



Willkommen im Naturpark Sauerland Rothaargebirge!

Die wald- und gewässerreiche Mittelgebirgslandschaft des Naturparks Sauerland Rothaargebirge umfasst auf einer Fläche von knapp 4.000 km² eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft. Egal, ob Ambition oder Genuss die Motivation sind: Hier gibt es eine Menge zu entdecken. Die Vielfalt der Landschaft erlebt man am besten bei einer Wanderung über die waldreichen Höhen oder durch artenreiche Wiesentäler, einer gemütlichen Radtour, bei der Einkehr in den idyllischen Dörfern oder einer faszinierenden Führung unter Tage.

Informiert euch auch im Naturpark-Infozentrum Burbach über die Juwelen und startet anschließend eure Erkundung.

Naturpark Sauerland Rothaargebirge e.V.
Johannes-Hummel-Weg 2 · 57392 Schmallenberg
02974 9691838 · info@npsr.de

Kultur- und Tourismusbüro Stadt Netphen
Amtsstraße 2 + 6 · 57250 Netphen
02738 603238 · touristikbuero@netphen.de



Fotos: NPSR – K. Berens, C. Ermert; A. Meurer, J. Rommelmann, R. Wagener

www.npsr.de

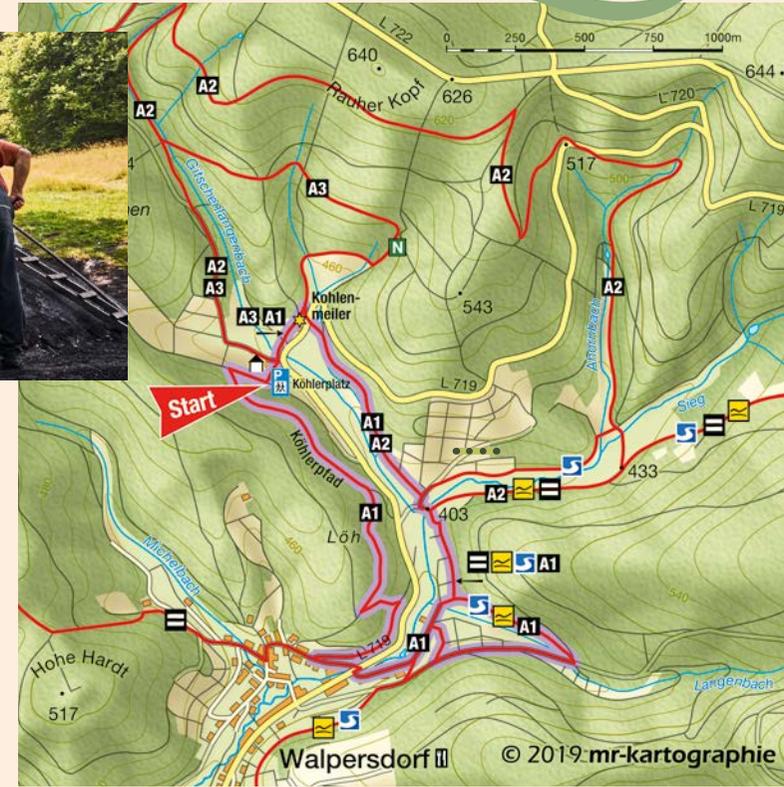


Gefördert durch:



Der Köhlerpfad

in Netphen-Walpersdorf



Entdeckt die Geschichte der Köhlerei!

Seit 2014 steht die Verkohlung von Holz, die sogenannte Köhlerei, im bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland.

In Netphen-Walpersdorf habt ihr auf dem 5 km langen Köhlerpfad die Möglichkeit, euch über diese alte Handwerkstechnik zu informieren. Der Rundwanderweg startet am Wanderparkplatz „Köhlerplatz“, der sich direkt an der L 719 zwischen Walpersdorf und Volkholz befindet.

Der Köhlerpfad führt zunächst entlang eines Kohlenmeilerplatzes ins Siegtal. Weiter verläuft der Weg in ein Seitental und dort zu einem Köhlerplatz mit Köhlerhütte. Am Ortsrand von Walpersdorf geht es anschließend

durch den Wald zurück zum Ausgangspunkt. Aufgrund der Wegebeschaffenheit empfiehlt sich ein geländefähiger Kinderwagen. Der Köhlerpfad ist mit dem Zeichen **A1** markiert.

Mithilfe von zahlreichen Schautafeln erfahrt ihr Interessantes über die Geschichte der Köhlerfamilie Wagener, den Aufbau und die Funktion eines Kohlenmeilers. Auch Themen wie der Hauberg, historische Meilerstellen, die Geschichte der Holzkohle oder die soziale Stellung des Köhlers finden Erwähnung. Ebenso werden die Werkzeuge der Köhler und Fachbegriffe aus der Köhlerei anschaulich erklärt.

Für Unterhaltung während der Rundtour sorgt das Köhlerquiz. Dieses können sich junge Wanderer und interessierte Erwachsene an der ersten Tafel mitnehmen.

Hier wird Holzkohle gemacht

Die Familie Wagener ist eine der letzten Köhlerfamilien in Nordrhein-Westfalen. Jahrzehntlang haben verschiedene Familienmitglieder ihren Meiler aufgebaut, um Holzkohle zu gewinnen und die Tradition zu erhalten. Führungen mit einem echten Köhler der Familie Wagener sind nach vorheriger Vereinbarung möglich:

Reinhold Wagener

02737 5404

reinhold-wagener@t-online.de

Bruno Wagener

02737 3539

bruno.wagener@t-online.de

